

Q-102.809 - Positionierung einer Notiz auf dem Deckblatt funktioniert nicht

Q-102.809 - Positionierung einer Notiz auf dem Deckblatt funktioniert nicht

aus Tobit KB importiert - vom 16.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Bei der Erstellung einer Notiz auf dem Faxdeckblatt, kann zwar der Rand der ersten Zeile mittels "GZU XX,XX@@" versetzt werden, aber der Befehl "GZU RAND xxx@@" zeigt keinen Wirkung auf die anderen Zeilen der Notiz; die verbleiben auf Ihre Position.

Antwort

Abhängig von den Ausmaßen der verwendeten PCX-Datei im Bezug auf die gewünschten Randabstände müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Folgend ein Beispiel für eine CVP-Datei:
 - @@;Testfax
 - @@;DOCNAME Testfax Seite 1
 - @@font NEUTRAL.FNT
 - @@GET ADR_VORNAME 350, 498
 - @@GET ADR_NACHNAME 350, 543
 - @@GET ADR_FIRMA 350, 600
 - @@GET ADR_PLZ 350, 665
 - @@GET ADR_ORT 470, 665
 - @@GET ADR_FAX 1145, 498
 - @@GET SYS_DATUM 1145, 700
 - @@GET JOB_SEITEN 1145, 1010
 - @@APIGRAFIK \\SERVERNAME\DAVID\APPS\FAXWARE\RESOURCE\COVER\TESTFAX.PCX
 - @@gzu 16,39
 - @@rand 255@@
- In diesem Beispiel bewirken Sie ein abschließende Cursorpositionierung auf X:16,Y:39 Zeichen. Der DvISE Befehl »GZU ...« bewirkt **nur** eine Positionierung der ersten Zeile, alle folgenden Cursorpositionen fangen wieder bei einem Randabstand von 0 an. Falls Sie »GZU ...@@« anstatt »GZU ...« schreiben, bewirken Sie eine zusätzliche Leerzeile, wodurch etwaige Deckblattnotizen eine Zeile tiefer beginnen.
- Der DvISE Befehl »GZU RAND 255@@« stellt den maximalen Randabstand dar; abhängig von diesem Maximum müssen Sie etwaige PCX Dateien in Ihren Ausmaßen anpassen, falls die dortigen Inhalte einen größeren Randabstand benötigen.
- Kleinere Randabstände, wie z.B. »GZU RAND 40@@« nach einer vorherigen Cursorpositionierung »GZU 16,39« würde den Effekt haben, dass alle Folgezeilen deutlich eingerückt erscheinen. Achten Sie auf einen entsprechend großen Wert für »GZU RAND ...@@«.